

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

2 Warnung vor der Jesuiter Blutdurftis
nischen Versen/die Röm. Reif. May. sampt den andern
Potentaten / so das gulden Flüß führen (welcher Na-
men außtruckenlich / vnd mit grossen Buchstaben ver-
zeichnet) zum hefftigsten an / daß sie sollen die Reicher vnd
Feind der Römischen Kirchen vertilgen vnd aufrötten.

Die Jesuiter be-
kennen sich zu di-
sem Gemälde.

Damit man auch mercke / daß sie / die Jesuiter / sich
dises Gemälde/vnd ires fürnemens/kein Schew tragen/
vermelden sie gleich oben im Titel / daß die Societet Jes-
su zu Prag/disces Gemälde vñ Versz/der Römischen Reif.
May. zu vnderthänigsten Ehren gemacht : Wie auch
der Statt Prag / vnd des Buchdruckers Namen vnder
dem Gemälde getruckt ist.

Jesuiter sezen die
Potentaten / so
ihrer Religion
sein / außer der
Kirchen.

Wiewol man nun ein solch Gemälde vnd Carmina,
als darmit Brieffmaler vmbzugehn pflegen / wol verachs-
ten möchte / in ansehung / daß die alte weise Heiden ges-
agt: Pictoribus atque Poëtis, Quidlibet audendi semper
fuit æqua potestas : vndsjnen die Maler vnd Poeten
mehr Freiheit zumeßen/daß andere Leut haben: Sonder-
lich / weil die Jesuiter in diser iher Invention ein gar gros-
bes übersehen/in dem sie Höchst vnd Hochermelte Poten-
taten / wölche sie für Defensores vnd Schirmherren der
Päpstlichen Religion auffwerffen / aber nichts desto
weniger in ihen Weinberg (darinnen die siben Sacra-
ment sein) nicht hinein gesetz / sondern außerhalb des
Weinbergs vnn Zauns gestellet / vnd sie also auf dem
Weinberg der Römischen/ vñ (wie sie dieselbige nennen)
Catholischen Kirche aufgesetzt vñ aufgeschlossen haben.
Wie man auch in Erfahrung kumbt / daß durch Höchst
gedachte Reif. May. die Anordnung angestellet sein soll/
daß solch der Jesuiter Gemälde auffgekauft / vnd hinweg
gethon werde/als an dem Tre Reif. May. ein vngnädigst
mißfallen getragen.
Jedoch/